Das Sommersonnenwend -Fest ist der Höhepunkt des Sonnenjahres.
Am 21. Juni hat die Sonne ihren höchsten Stand am Himmel erreicht,
sie steht im Zenit ihrer Feuerkraft.
Die Sonne ist ein zentrales Gestirn am Himmel. Sie gibt uns Licht, Leben, Wärme und Kraft. Ihr Licht und das damit verbundene Wachstum hat bisher stetig zugenommen. Jetzt folgt die Zeit der Reife. Das Licht wird von nun an abnehmen. Die Sonne gibt langsam ihre Macht an die Dunkelheit ab, die Tage werden kürzer.
Es ist Sommeranfang - Höhepunkt und gleichzeitig Wendepunkt vom Element Feuer zum Element Wasser (astrologisch Übergang zum Wasserzeichen Krebs)

Bei dem Sommersonnenwend- Fest geht es um Licht und Feuer und um die nährende Muttergöttin. Die Muttergöttin, die Schöpferin und die Gebärende allen Lebens, die Leben schenkt und wachsen lässt. Rot ist ihre Farbe. Rot die Farbe der Lebensfülle, der Leidenschaft, des Blutes, des Feuers.
Die Natur zeigt sich jetzt auch im roten Kleid: Mohn, Rosen, Erdbeeren, Kirschen.

In der Zeremonie können wir die Lebens- und Schöpferkraft und die mütterlich nährende Kraft der roten Göttin erfahren, mit Wasser reinigen und segnen.
Es ist das Fest der vollen Entfaltung der Lebenskraft und der Natur. Ausdruck davon kann sein: Singen, Spielen, Tanzen und ein Freudenfeuer. Die Macht des Feuers ist in dieser Zeit besonders reinigend, heilend und schützend.

Sonne du Feuerkraft, wir feiern deine Fülle.
Sonne du Feuerkraft, schenk uns dein Licht.